



Hamburg, 25. Januar 2021

## Hinweis an die Medien

# Digitales Gedenken am Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

**Die Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte erinnert am 27. Januar 2021 um 17 Uhr online mit einem Livestream einer Namenslesung, Zitaten und einer Projektion am internationalen Mahnmal in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme an das Leid der Häftlinge.**

Die Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz am 27. Januar 1945 bedeutete nicht das Ende von Verfolgung, Mord, Ausbeutung und Unterdrückung hunderttausender Menschen, die weiterhin in Konzentrationslagern wie Neuengamme inhaftiert waren. Gerade in den letzten Monaten des Krieges starben viele Tausende Häftlinge. Wir erinnern, zeitgleich mit anderen Gedenkstätten an Orten von NS-Verbrechen, am Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus in einer online-Veranstaltung an das Leid der Häftlinge vor 76 Jahren. Die Veranstaltung am 27. Januar um 17 Uhr wird live über den Instagram Account der KZ-Gedenkstätte Neuengamme übertragen: <https://www.instagram.com/neuengamme.memorial/>

Auf Instagram und in weiteren Sozialen Medien leistet die Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte aktive Erinnerungsarbeit. So beteiligt sich die Stiftung an der Kampagne der Arolsen Archives #everynamecounts auf Twitter mit täglichen Tweets zu ehemaligen Häftlingen des KZ Neuengamme und zeigt auf Instagram mit der Serie „WhatMovesMeMost“ welcher Ort, Gegenstand oder Moment aus der Geschichte des ehemaligen KZ Neuengamme Mitarbeiter\*innen der KZ-Gedenkstätte Neuengamme besonders berührt.

Die Stiftung auf Instagram: <https://www.instagram.com/neuengamme.memorial/>

Die Stiftung auf Twitter: <https://twitter.com/GedenkstaetteNG>

Die Stiftung auf Vimeo: <https://vimeo.com/neuengammememorial>

Die Videos der Reihe **Gegenstandsgeschichten**: <https://vimeo.com/showcase/7839389>

Die Videos der Reihe **WhatMovesMeMost**: <https://vimeo.com/showcase/7922274>

### Rückfragen der Medien:

Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen

Dr. Iris Groschek, Öffentlichkeitsarbeit und Social Media

Telefon: 040 / 428 131- 521

E-Mail: [iris.groschek@gedenkstaetten.hamburg.de](mailto:iris.groschek@gedenkstaetten.hamburg.de)

<http://stiftung.gedenkstaetten-hamburg.de>